Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und remdenliste

Erscheint täglich; t: Bustrierte Ausgabe ptliste der anwesenden

Fremden. Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt): Viertoljahr Bringarishn Post bezogen innerhalb thland und Österreich no Vierteljahr

e Nummern der Hauptliste 30 Pfg. egiche Nummern 10 Pfg.

It- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Ods Dade-Didt:
Die 5 mal gerp. Petilzeile 23 Pig.
Die 5 mal gerp. Petilzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
men Wochenprogramm 50 Pig. Die
mal gesp. Reklamereile nach dem
legesprogramm Mt. 2.— Elmaslige
unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederbolung wird Rabatt hewilligt.

Anzeigen-Annahme:

r. 298.

g Hec. 19.

ebauer, geb gant oline Bohm, ober her, 54 J. Ton

er Edmalbader ?

7 Uhr ununterten

täbtliches Affilers

drichten.

Magiftrat gibt

abe die Firms fommt, da bide I au versorgen b

einem Jahre gen, Kragen, Gagegen f

iate. Dagegen ingsichen ingsichen ingsichen ingsichen ing generation in die generati

en, daß Solden

ffenvorftanb gi

Gang befonden

Gang ber eine geigen ber auch als eine geschent, bie Folgen und Beistungen und Derfelbe ist aus gabnes in der geschaft gebone gebone gebone geschaft gebone gebone

ig des Lohnes

ng den Log-get qu melden. eine Gedilrake ein Beiträges hten. Beiträgke nachaugahlengen Beichling darf in Rechnung rafe fäuft nechnung

rafe läuft reken nterlaffung ber hi die berzetisch

th die bergetig ir afantragen gebieber der gebieber gebieber gebieber gebieber gebieber der gebieber der gebieber der gebieber der gebieber gebiebe

Raing hat eine and reiffend Dodgeren ber in ber aber all Abendansgabe

Donnerstag, 25. Oktober 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Kur ist hier eingetroffen: Prinzessin Isa Sthonaich-Carolath aus Mittau im Hotel

getroffene Offiziere und Offiziersdamen: on Ammon (Kiel), Ltn. Baldus (Selters), Stabs-Baner mit Gattin (Ems), Rittm. von Below mit Ltn. Bender, Ltn. Beyer, Ltn. Bihrle mit Gattin den), Ltn. Bothmann (Holzhausen), Obltn. a. D. Dochhoff mit Gräfin (Charlottenburg), Rittm. Feld-(Langenberg), Oberstltn. Fiedeler (Hildesheim),

alltn. von Grolmann mit Gattin (Saarbrücken),

Oberstltn. Von Grolmann mit Gattin (Saarbrücken), Oberst von Grone (Mainz), Hptm. a. D. Grube Major von Hindersin, Hptm. Jahr, Hptm. mit Gattin (Bonn), Frau Stabsarzt Prof. Kiliani, S. Koch (Münster a. St.), K. u. K. Oberst Pfstein (Wien), Ltn. Kraus (München), Ltn. Ltn. von Lear, Rittm. Freiherr von Lersner, tiller, Hptm. Prostien mit Gattin (Berlin), Reg. Hptm. Freiherr von Schütz zu Holzhausen, chulz (Saarbrücken), Offiz. von Stark (Ostrau), Ulrich, Stabsarzt Dr. Vaudenhoff mit Gattin d), Major Weber, Oberstabsarzt Wischmann mit Frau Oberstltn. Zupitza mit Tochter (Zoppot).

sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Baronesse von Tiesenhausen im Hof". - Grafin Wedel mit Bedienung aus Hotel "Rose". - Frau von Bismark im - Der bekannte Reichstagsabgeordnete Vid im Hotel "Regina"

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

morgen Freitag abend 71/2 Uhr stattweiten Zykluskonzerte der Kurverwaltung | mehr als das Doppelte der 6. Kriegsanleihe

gelangt zum ersten Male "Heldenklage", ein Werk des bereits im vorigen Jahre in den Zykluskonzerten zu Wort gekommenen Komponisten Wilhelm Mauke, ferner die Symphonie Nr. 4 in B-dur von L. van Beethoven zur Aufführung. Solistisch wird bekanntlich der glänzende Violoncello-Virtuose Arnold Földesy auftreten, dessen vollendet schönes Spiel einen musikalischen Hochgenuss bedeutet. Das Programm des Künstlers wurde schon bekanntgegeben. Eintrittskarten zu 5, 4, 3, 2.50 und 2 Mark sind an der Tageskasse im Kurhause zu haben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Wagner- und Lieder-Abend der Kammersänger Hensel und Feinhals. Dieses Auftreten der beiden berühmten Sänger kommt einem musikalischen Ereignis gleich. Die Herren bringen die besten und erlesensten Stücke aus ihrem Repertoir. Von Schubert bis Wagner sind alle bedeutenden Liederkomponisten vertreten. Hensels quellfrischer Tenor wird ergänzt durch Feinhals' männlichen Bariton, Stimmen von unvergleichlichem Glanz. Der Billettverkauf zieht schon mächtig an, so dass mit einem ausverkauften Haus zu rechnen ist.

Das Neueste aus Wiesbaden.

7. Kriegsanleihe im 18. Armeekorps. Das Gesamtergebnis der Zeichnungen bei den Truppen und Militärstellen im Bereich des stellvertretenden Generalkommandos des 18. Armeekorps beträgt nach den bisherigen Ermittelungen rund 191 Millionen Mark. Das Resultat überschreitet das Vierfache des Ergebnisses bei der sechsten Kriegsanleihe.

Kriegsanleihe und städtische Schulen. In den städtischen Mittel- und Volksschulen wurden zur 7. Kriegsanleihe insgesamt 267 643 Mark gezeichnet,

a. Festabend im Kurhaus, Am Geburtstage der Kaiserin veranstaltete das Kurorchester unter Herrn Schuricht's Leitung ein Festkonzert, das mit Webers "Jubelouverture" schwungvoll eingeleitet wurde. Das ehemalige Mitglied der Hofbühne, Herr Gustav Jacoby, der jetzt einem Feldtheater im Westen angehört, erfreute durch prächtig und stimmungsvoll vorgetragene Rezitationen.

Afrikanische Jagden im Film. Der II. Teil des Filmtagebuchs des Afrikareisenden Robert Schumann, enthaltend afrikanische Jagden auf Raubtiere, wird jetzt im Thaliatheater vorgeführt. Den erläuternden Vortrag hält der Expeditionsteilnehmer Carlhans Nicolai, Für die Jügend werden nachmittags 6-8 Uhr besondere Vorstellungen gegeben. Es handelt sich um ganz neue Aufnahmen, welche bei dem vorjährigen Gastspiel noch

nicht gezeigt wurden.

B. Ein angenehmer Herbstspaziergang kann in folgendem Weg empfohlen werden: Vom Kochbrunnen die Geisbergstrasse hinauf, dann links die Kapellenstrasse und gleich wieder rechts ab in das Dambachtal, hübsche Anlagen mit Denkmal des berühmten Wiesbadener Chemikers Fresenius am städtischen Försterhäuschen und der kleinen Quelle Wahlsborn, längs dem kleinen Wiesentälchen zur Melibokuseiche. Bei klarem Wetter sieht man dem Wiesental entlang den spitzen Gipfel des Melibokus (Odenwald). Nunmehr rechts ab am Waldrand entlang zum Bahnholz (Restaurant mit hübscher Aussicht). Am östlichen Waldrand bergab an Obstgärten vorbei zur Villenkolonie Eigenheim und dem Rettungshaus, Stift für verwahrloste Kinder, am östlichen Talrand des Leberberges weiter; hübscher aussichtsreicher Weg. Vom Leberberg die gleichnamige Strasse hinab zur Sonnenberger Strasse. (Marschzeit 1½

Rentenzahlung bei der Post. Bis auf weiteres findet die Hauptauszahlung der Renten am 1. jedes Monats nicht mehr an den Schaltern der Paketannahme (Luisenstrasse 10/12), sondern in der Hauptschalterhalle (Rheinstrasse 23/25), und zwar der Unfallrenten an den

Im Verein der Künstler und Kunstfreunde. ein der Künstler und Kunstfreunde, der sich Konzerten besonders die Pflege der Kammerselegen sein lässt, liess sich in der ersten Verdas Schiering-Quartett aus Darmersten Male hören. Der Gründer und Leiter etnigung ist Herr Hofkonzertmeister und Virtuos Adolf Schiering, als feinsinniger On seiner früheren Wirksamkeit als 1. Konzert-Kurorchesters noch in bester Erinnerung. Hofmusikern Oskar Scheidhauer Rud. Sprenger (Bratsche) und Hugo (Cello) bildet er ein wohl einstudiertes, klangand spielfreudiges Ensemble. Wie man es von sikern nicht anders erwarten kann, zeichneten thre Vorträge durch scharfe Präzision des hen Elementes, sorgfältige, fein abgetonte and verständige, dem Geiste der Komposition de Phrasierung aus. Überall spürte man Wohltemperierte Warme der Empfindung. boten den Hörern zwei Werke, die für neu sind. Zunächst ein Quartett in D-dur dem in Darmstadt lebenden Kirchenmusiker endelssohn. In Form und Sprache auf den lussend, bietet der Komponist ein ernstes, in hie und Melodie gewähltes Tonstück, das in Von besonders ausgeprägter Eigenart ist. von besonuers ausgepragen zeigt es Ordentliche treffsichere Hand. Die Ecksätze hohl noch an Eindruckskraft gewonnen, wenn

die Themen breiter und weiter geschwungen gefasst worden wären. Im Andante in Variationenform zeigt sich der Komponist als vortrefflicher Kontrapunktiker. Das Werk fand bei vorzüglicher Wiedergabe durch das Schiering-Quartett eine sehr ehrenvolle Aufnahme. Dem mehr in zarten Farben gehaltenen Mendelssohn'schen Quartett folgte ein Sextett für Klavier, 2 Violinen, Bratsche, Cello und Kontrabass von Felix von Weingartner, ein ausserordentlich klangvolles, orchestral gedachtes Werk, das weniger durch kunstvolle Verschlingung des thematischen Materials als durch pikante Rhythmik, eigenartige Harmoniewendung und leicht eingängliche Melodik gefangen nimmt, Der erste Satz hat leidenschaftlichen, vorwärts stürmenden Charakter. Das Allegretto mit seinen reizvollen Pizzikatowendungen und einem sehr schönen Alternativ-Satz ist wohl der gelungenste des ganzen Werkes. Die beiden letzten Sätze, so stimmungsvolle Einzelheiten sie auch bringen, stehen in der Inspiration wohl nicht ganz auf der Höhe der beiden ersten. Den anspruchsvollen Klavierpart meisterte Herr Generalmusikdirektor Weingartner selbst und fand als Pianist und Komponist rauschenden Beifall, an dem auch die andern Künstler - ausser dem Schiering-Quartett noch Herr Kammermusiker Oskar Müller (Kontrabass) — für treffliche Unterstützung teilnehmen konnten. - Zum Schluss hörte man noch das G-dur-Quartett op. 18 von Beethoven in sorgsam ausgefeilter Wiedergabe, das auch eine dankbare Aufnahme bei den in grosser Zahl erschienenen Zuhörern

Ueber Kunst.

Von Lovis Corinth.

Der Künstler hat niemals ausgelernt; immer sucht er neue Probleme. Auch der grösste Künstler ist der Natur gegenüber vom ersten Tage seines Studiums bis

zum letzten Atemzug ihr ewig neusuchender Schüler. In der Kunst gibt es keine Gesetze, oder nur solche, die man übertreten kann. Jedem ist es gestattet nach

eigener Fasson selig zu werden. Die flüchtigste Skizze - vor der Wirklichkeit entstanden - repräsentiert einen grösseren Kunstwert, als die fleissigst gemalte und im Atelier zurecht gestopfelte

Komposition. Auch die Genies sind menschlichem Irren unterworfen und ware er der Grössten einer. Kein Künstler ist der Natur so fertig entsprungen, wie Pallas Athene dem Haupte des Allvaters Zeus.

Arbeiten ist ihre Devise gewesen, arbeiten und immer wieder arbeiten.

Aus dem Oktober-Eröffnungsheft der "Deutschen Kunst und Dekoration", herausgegeben von Hofrat Alexander Koch-Darmstadt. Das Heft enthält 24 Gemälde von Lovis Corintb, Krieger-Denkmüler von E. Fahrenkämp, Architektur und Innenräume von Professor Dr. Oskar Straad Wien, Plastik von Paul Scheurich und Prof. Jos. Wackerle, Böhmische Ziergläser, Buch-Einbände, Kristall-Kronen, Vitrinenpuppen, Exlibris, Siekereien, Monogramme usw. Insgesamt 115 Bilder, dabei 12 schwarze und farbige Kunstbeilagen. Preis des Heftes 3 Mark, im Jahresbezug monatlich 2.30 Mark. Erhältlich durch alle Buchhandlungen oder direkt von der Verlagennstalt Alexander Koch-Darmstadt.

Nachmittags-Konzert.

489. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	Ouverture zur Oper ',Indra"	F. v. Flotow
2.	Adagio	L. v. Beethov
3.	Ballszene	J. Mayseder
4.	Ballettmusik aus der Oper "Rienzi"	R. Wagner
5.	Ouverture zur Oper ,Die Ent-	
	führung aus dem Serail*	W. A. Mozar
6.	Wenn aus tausend Blütenkelchen,	4 24

. Mozar 7. Fantasie aus der Oper "Ernani". G. Verdi S. Wein, We'b und Gesang, Walzer . Joh, Strauss

Abend - Konzert.

8 Uhr. 490. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

t .	1. Nordische Sennfahrt, Ouverture
en	2. Zwischenaktsmusik und Quarte
	aus der Oper "Martha"
	3. Tongedicht
	4. Finale aus der Oper , Euryanthe
rt	5. Ouverture z. Oper - Die Zigennerin

6. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven 7. Fantasie aus der Oper "Die weisse Dame* A. Boieldieu

N. W. Gade

F. v. Flotow O. Köhler

C. M. v. Weber

W. Balfe

Kaiser Friedrich Bad. Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium

Thermal- und Süsswasserbader, Kohlensaure-und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampbäde.
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäde.
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäde.
Paum- und Assagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadent
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser,
rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumansch

Trinkkur an der Adlerquelle.

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERRÖCKE.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

= Künstler-Konzerte.

Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

Von 12-2 Uhr im Biersaal

Einheitstisch zu Mk. 2.20. (Schöne Zimmer mit voller Verpflegung.)

Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck versichert zu haben.

Je Mk. 1000 Versicherungswert Mk. 2 Prämie.

Auskunft und sofortige Ausstellung von Policen durch

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. :-: Tel. 680.

Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag, abends Militargottesdienst 5.15 Uhr und Predigt. Sabbath, morgens nachmittags 3.00

. 6.00 Ausgang . Wochentage, morgens 7.00 Uhr. 5.00 Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dieustagnachm, von 3-41/2 Uhr. Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 25. Oktober 1917. 231. Vorstellung. Abonnement B. 6. Vorstellung

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Die Fledermaus.

erette in 3 Akten von Joh, Strauss, Text nach Meilhae und Halévy von C. Haffner und Richard Genée. (Im 2. Akt "Morgenblätter" und "Radetzky-Marsch" von Joh. Strauss, getanzt von Frl. Hunnelore Ziegler vom Grossh. Hof- u. Nationaltheater

in Mannheim.) Anfang 61/g Uhr. Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Donnerstag, den 25. Oktober 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf L Rangloge, Rangbalkon, Orchestersessel und Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

1. Kammerspiel-Abend. - Zum 6. Male. Liebe.

Eine Tragödie in 5 Akten von Auton Wildgans. Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

StadttheaterMainz

Leitung : Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Donnerstag, den 25. Oktober 1917. Abends 7 Uhr.

Ungerades Abonnement. 19. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 19.

Neuheit! Erstaufführung.

Susannens Geheimnis. Oper in einem Aufzuge von Ermanno Wolf-Ferrari. Hierauf:

Der Weg durchs Fenster Oper in einem Aufzug von Paul Weiseleder



Literarische Gesellschaft Wiest

Donnerstag, den 25. Oktober abends 81/4 Uhr, pünktlich im Sante des Zivilkasino. Friedrichst.

I. Vortragsabend Dramaturgen Herrn Adelph feet "Der weisse Fächer" Hugo von Hofmannsthal.

Einzelkarten für Nichtmitglieb der Abendkasse zu 1.50 Mk. Crkind für vier Vorträge 5 Mk. Nach Basien Nach Beginn des Vortrags bleib Turen bis zur Pause geschlossen Der Vorstal

Jeder Fremde liest das "Badeblatt"

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt am Vaterland und macht sich strafbar

@@@@@*@@@@@



Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele.

Hedda Vernon die talentvolle, anmutige Kunstlerin

Die roten Schuhe Spannendes Detektiv-Schauspiel in

4 Akten. Vendetta

der Roman eines Vergessenen von Marie Corelli. Künstler-Musik. 80222

Kirchgasse 72 • Teleph Mittwoch, den 24. den 26. Oktober. Nachmittags 4, 6 und 8 Nur Stäg. Gastspiel der pe Jagdfilm-Gesellschaft Ber

Im Banne des schwiger Berdells!
Zweiter Teil des Filmtsschrift Afrikaforschera Robert Schrift

"Aus der afrikanisch Wildnis". Vollständig neues Programs packenden bisher noch nie Seel Raubtierjagdes

Erläuternder fesselnder Schilderungen und Erlei des Expeditionsteilnehm Carlhans Nicolai. Schüler und Jugendliche gl. Nachm. Zutritt (35, 65 n.

Trotz der hohen Spers in Preiserhöhusg.

Schaltern 21 und 22, aller übrigen Renten an den Schaltern 1-4 statt.

Hof und Gesellschaft.

Die Rote Kreuz-Medaille erster Klasse erhielten die Kronprinzessin, Prinzessin Eitel Friedrich, Prinzessin Adalbert, Prinzessin August Wilhelm, Prinzessin Friedrich Wilhelm, die Prinzessinnen Stephanie und Marie von Hohenzollern, Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern, Fürstin Alexandra zu Hohenlohe-Langenburg und die Gräfin von Ruppin, die Gemahlin des Prinzen Oskar von Preussen.

Geheimer Medizinalrat Exzellenz Dr. Zunker, der Leibarzt der Kaiserin, ist plötzlich 70jährig gestorben. Er war Generalarzt à la suite des Sanitătskorps mit dem Range als Generalmajor.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Tagebücher König Ludwigs I. von Bayern werden einer testamentarischen Bestimmung gemäß 50 Jahre nach seinem Tode, am 28. Februar 1918, zur Veröffentlichung frei. Ober den Inhalt der Tagebücher, die er in sieben schweren Koffern noch auf seiner letzten Reise nach Nizza, wo er auch starb, mit sich führte, hat der König zu Lebzeiten selber gesagt: "Den ganzen Menschen muss man aus Memoiren kennen lernen." Die Veröffentlichung wird jedenfalls das interessanteste Memoirenwerk sein, das seit Bismarcks "Gedanken und Erinnerungen" und Hohenlohes "Denkwürdigkeiten" dem Publikum zugänglich gemacht wurde.

Deutschland, Fräulein Dr. Marie Elisabeth Lüders die nach ihrer im Dienste des Generalkommandos in Belgien geleisteten sozialen Hilfsarbeit ins Kriegsamt berufen und mit der Organisation der Frauenarbeit in Deutschland betraut war, hat einen Ruf als ordentlicher Professor für Sozialpolitik an die neugegründete Leopolds-Akademie in Detmold erhalten.

Hauptmanns "Winterballade", die neue dramatische Dichtung, hatte in Berlin bei Reinhardt bei der Uraufführung Erfolg. Die Presse verhält sich reserviert, man schreibt u. a.: "Wie die Zukunft über dieses Werk urteilen wird, bleibt abzuwarten. Hauptmann hat die Anregung von einer Erzählung Selma Lagerköfs "Herrn Arnes Schatz" empfangen; sie nennt sich Roman, ist aber ein Märchen, das von vielen Schrecken, aber von noch grösserer Anmut erfüllt ist. Aus einem Massenraubmord entwickelt sich das Herzensspiel zwischen einem der Mörder und dem Mädchen, das als einziges Mitglied der Familie dem Blutbad entronnen ist. Das Mädchen, im wilden Widerspiel der Gefühle, opfert sich schliesslich selbst, weil ihr das Recht noch höher steht als ihre Liebe. Sie bleibt im Leser als das rührende Bild eines reinen Wesens haften, das zwischen Hass und Zärtlichkeit zerrieben wird. Hauptmann greift viel aus diesem Märchen auf, nur dass er mehr den männlichen Helden in den Vordergrund bringt. Er steigert es aus den Grenzen des Naiven ins Nervöse, ja, ins Pathologische, aus der Schlichtheit in eine wirbelnde Verzwicktheit. Das gibt einzelne Szenen von starkem Augenblicksschall und -schimmer, gibt einige Schauer und gewährt auch den Darstellern reiche Gelegenheit, sich auszuwirken. Nur in einer letzten, sehr unvor-

Der erste ordentliche weibliche Professor in bereiteten Schlusswendung fühlen wir wiede

ar. Die Kunstlerwerkstätten und die Kol Unter den freien Berufen, die durch die Kohlel die Wintermonate in ihrem Schaffen fast ga gelegt zu werden drohen, stehen die bildenden obenan. Diese Notlage hat die Vertreter der Killender der schaft, den Verein Berliner Künstler, die Alad Künste u. a. zu Schritten bei den maßgebendet veranlasst. Sie sind abschlägig beschieden Einem erneuten Versuche der Künstler, ihr erfolgen Winterarbeit durchausen der Künstler, ihr erfolgen Winterarbeit durchzusetzen, ist voller wen wünschen. Die Künstler dürfen für ihre die fast durchweg unter dem Dache liegen den Bildhauern, ungeschützt von allen Seiten Erde, und die durch ihre Grösse, ihre Lage nach ihre ausgedehnten Fensterflächen besonders heizbar sind, dasselbe beanspruchen wie hei werbe, das heisst das Recht, als Kohlenbeziehe Gewerberäume die dafür ausgesetzte Sonderbeutlich

Reise und Verkehr.

Die Förderung des deutschen Reisele Tagung in Eisenach des Bundes deutschet vereine beschäftigte sich auch mit dem Arbe kommenden Zeit. Zu den Plänen gehören durch Bild und Film, Verbesserung und für öffentlichen Auskunftsstellen, Maßnahmen int bildung der Verkehrspolitiker, Einführung lichen Fremdenverkehrsstatistik, Veraustaut Wandervorträgen und Wandervorträgen und Unterhaltungsabendel Pr., Fehlheim Fr., Winkel n, Hr. K Hr. Zivil-Ing.,

Hr. Zahnar Hr. Leutn., Hr. Kfm Kfm. m Hr. Kfm. dr. Kfm. m Hr., Mainz Fr. m. Begi. ark, Fr., Hr. Kfm. m. Hr. Metz Hr., Frankfu Kfm. m. I Fr., Barmen von Brand

Fr., Frankfu best, Hr. Kgl Hr. Kfm., He. Hr. Dr., Höcker. Gutsbes. Hr., Berlin

Br. Fabr. Dr it, Hr. Kfm., m. Fr., de, Hr. Arch eder Frem

> Hr. Mitglied Fr., Darmste Fr., Köln Hr. Kfm. Hr. stu

Landesök Fr., Posen Obering. r Hr. Rittergut Hr. Rechts

Kim., B

Hr. Oberh Hr. Ing., Fr., Simm m. Fr., L Rent. Hr. Hptir

Grüningen Neunkirch inger, Fr. 1 inger, Frl., Hr. M., I Hr. Kim., I Hr. Fabrica Fabrik! r. Pabr., Stu-Berlin

Br. Okon Hr., Laufen ki, Frl. Lehr Hr. Krak Apothe Hr. Ing., Do Leutn.

dung von Bezügli pricht der eichsmittel lerdeutschen and zukon Wrid

Der Hanse ungehe deutschen Eilzüge h n Frage genommer ch Bad.

d Inhalatorium.

Kohlensäure und und Dampfbäder, andlung nach Dr. sche Wasserbäder, and Sandbäder.

vefelwasser, Etherion, Pneumarisch

lerquelle.

RÖCKE.

ellschaft Wie

pünktlich im o. Friedrichstr.

ragsabend

1.50 Mk, Cyklass

es Vortrags bleib Der Vorsts

Badeblatt"

rsündigt h strafbarl

Besellschaft Be des sohwar des Filmtage rs Robert St

wiidniss, neues Prograss aher noch nie gest

btierjagden er fesselnder ngen und Erle

lhans Nicolsi. d Jugendlicht itt (35, 65 u.

maßgebenden

che liegen, ou

allen Seiten

re Lage nach besonders

hen wie and hlenbezieher te Sonderbenil

rkehr.

ien Reiselebe

deutscher

gehören

dem Arbeit

ng und Ass

nahmen für

ührung eines

Veraustaltung

tungsabenden

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Oktober 1917.

Prinzessin Isa von Schoenaich-Carolath, Mittau - Hotel Reichspost.

	LITTIE COURT
Anmon, Hr. Cherleutn. m. Fr.,	Dente of the con-
Annua, Hr. Oberleutn. m. Fr., Annua, Hr. Konteradmiral, Kiel	Gasthof Krug
Pr., Fehlheim	Fürstenhot
Fr. Fehlheim Fr., Winkel Rr. Zivil Ing. Destaund	Hotel Central
Hr Winkel	Villa Bertha
	Hotel Berg
BACK SILE ON THE WAYNE	Hotel Central
Hr. Zahnarzt	Friedrichstr, 31
Hr. m. Fr., Köln Hr. Zahnarzt, Br. Leutn.	Taunus-Hotel
Hr. Kfm m Schwastern Wasel	Taunus-Hotel
ir. Leutn., ir. Kfm., m. Schwestern, Wesel ber, Hr. Kfm., m. Fr., Breslau Hr. Kfm., m. Fr., Leipzig Hr. Mainz	Schwarzer Bock
The state of the s	Hotel Central
Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Zum Posthorn
Hr. Mainz Fr. m. Begl., Heidelberg	Nassauer Hof
Fr. m. Begi., Heidelberg	Kaiserhof
Hr. Kenn - Colo Meter	Taunus-Hotel
He had the typing meter	
Hr. Frankfurt	torium Dr. Lubowski
B B C FIANKIUTE	Zum Erbprinz
	Karlshof
Fr. Barmen er, von Brandenstein, Hr. Hptm.	Karlstr. 35
Brandenstein, Hr. Hptm.	Niedernhausen
or, Pr D	Pariser Hof
Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Hr. Kgl. Hofopernsänger, B	lerlin, Nassauer Hof
Br. Hr., Frankfurt	Goldenes Ross
Fr., Frankfurt Sest, Hr. Kgl. Hofopernsänger, B Mann, Hr., Frankfurt Hr. Kfm., Berlin Hr. Dr., Hischst Hr. Gutsbes. m. Fr., Burckhof	Gasthof Krug
R. Dr., Höchst	Hotel Viktoria
	Wilhelma
Mr. Raelin	Zum Falken
	# Hotel Vogel
Hr. Kfm Bonn	Nonnenhof
Hr. In Dr. T. Smaleren	Rose
Hr. Kfm., Bonn Hr. m. Fr., Lüneburg inki, Hr. Architekt, Frankfurt	Geisbergstr. 24
Hr. m. Fr., Lüneburg Hr. Architekt, Frankfurt	Greaton gate. 54

lerrn Adolph Total e Fächer" rei		Nonnenhe Ro Geisborgstr.
Hofmannsthal von Grillparzer	A. I	"Badeblatt".

	THE RESERVE OF THE PERSON
Hr. Mitglied d. Reichstags, Bie	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Hr. Mitglied d. Reichstags, Bie Rr. Darmstadt Pr. Köln Me	mers Hotel Regina
Hr. Darmstadt Pr. Köln Hr. Kfm. Neustadt	Zum Erbprinz
	tropole u. Monopol
The District of the State of th	Reichspost
Hr.	Traket Deser
Hr. Arm., Neustadt Hr. Landesökonomierat, Würzburg Hr. Gütenbach Hr. Obering in Tochter Griesheim	au, Kölnischer Hof
Landesökonomierat, Würzburg	Prinz Nikolas
Hr., Gütenbach	Zum neuen Adler
Hr. Gütenbach Hr. Gütenbach Ir. Obering m. Tochter, Griesheim Hr. Fabr. m. Fr., Cronenberg	Nassauer Hof
hr. Obering. m. Tochter, Griesheim Hr. Fabr. m. Fr., Cronenberg S Hr. Rittergutsbes. Rittm. m. Fr., S	Hotel Nizza
" Hr. Fabr. m. Fr., Cronenberg 8	Sanat, Dietenmühle
Rittergutsbes, Rittm. m. Fr., S	Schloss Neutorf
	Wilhelma
Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., A.	
Net Met	ropole u. Monopol Hotel Berg
	Hotel Berg
of, Hr., Oberhausen smin, Fr. m. Kind u. Bed., Köln	
dr. Oberhausen	Hotel Vogel
Fr. m. Kind u. Bed., Köln	Royal
Hr. Ing., Berlin	Prinz Nikolas
Mr. Oberhausen min. Fr. m. Kind u. Bed., Köln min. Hr. Ing., Berlin n. Fr., Simmern m. Fr., Lahr	Palast-Hotel
Hr. Ing., Berlin Fr., Simmern Fr., Lahr	Rheinischer Hof
Rent., Pension am	Paulinenschlösschen
Hr. Hptm., Berlin	Wiesbadener Hof
Ar. Ing., Berlin R. Fr., Simmern R. M. Fr., Lahr Pension am R. Hr. Hptm., Berlin R. Grüningen R. Neunkirchen	100000000000000000000000000000000000000
Pr Grüningen	Zum Falken
Neunkirchen Sanger, Fr. Fabr., München Sanger, Frl., München	Karlshof
Manager, Fr. Fabr., München	Nassauer Hof
Minchen	Nassauer Hof
Re R. M., Frl., München	Nassauer Hof Nassauer Hof Nassauer Hof Zum Falken
To Hammer P. P. a. ASCENSE	Zum Falken
Harris Harris Committee Co	Wiesbadener Hot
Pabrikbes, m. Tochter, Stoll	iberg Spiegel
Hr. Kim., Hanau Hr. Fabrikhes. m. Tochter, Stoll Mr. Pabr., Stuttgart Melich, Hr. Rittm. a. D., München	Union
Tir, Rittm, a. 11., Munenen	- A let. quintesperien
Hr. Berlin Hr. Okonomierat, Dannau-Kuho Hr. Laufenselden	Day 1
L. H. W.	Royal
	Rheinischer Hof
ki Kaufenselden	Kneimsener Hot
Hr. Ckenomierat, Dannau-Kuho ki, Fri, Lehrerin, Breslau Hr., Krakau	Schwarzer Boek Zur Sonne
H. Valantau	
ki, Frl. Lehrerin, Breslau F. Hr. Krakau F. Fabrikdir., Hamborn Hr. Apotheker, Trier Hr. Ing., Darmstadt	Kaiserhof
Hr. The Doctor, Trier	Reichspost Hotel Vogel
Hr. Ing., Darmstadt	Hotel vogel
Hr. II.	Hotel Berry

	The second second	
Hartmann, Fr., Immelborn	Karlshof	Putschbach, Hr. Leutn., Trier No.
Heek, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Putschbach, Fr., Trier No.
Hermann, Fr., Siegen	Prinz Nikolas	
Heyden, Fr., Stargard	Kölnischer Hof	Radermacher, Hr. Ing. m. Fr., Essen
von Hindersin, Hr. Rittergutsbes. m. Fr.		Radwowoski, Hr., Berlin 2
	Nassauer Hof	Rauch, Fr. m. Begl., Brandenburg Vills
Höveler, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamborn	Kaiserhof	Reissert, Hr. Prof. m. Fam., Marburg
Hoffmann ,Hr. Hptm.,	Quisisana	Rettig, Hr. Dr. m. Fr., Züllichau Ge
Hofmann, Hr. RegRat Dr., Lichtenfels		Rheinboldt, Hr. Fabr., Oberhofen Wiest
Sanatorium	Dr. Abend-Arnold	Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Hot
Hoppe, Hr. Leutn.,	Primavera	Rocker, Fr. m. Begl., Kaiserslautern Golden
Hosenfelt, Fr. Dir.,	Kaiserhof	Roeme, Hr. Offizier,
Hüttenbach, Hr., Mainz	Wiesbadener Hof	Römer, Fr., Beuel Golder Roessier, Fr., Dortmund Villa
Israel, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn	Krouprinz	Röschmann, Hr. Kfm., Duisburg Rosenberg, Hr. Kfm., m. Fr., Essen
Jabraus, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof	Rosenstein, Hr Jng. m. Fr., Frankfurt Ho
Karchow, Fr., Konstantinopel		Ruben, Hr. Leutn., Charlottenburg
Keding, Hr. Gutsbes.,	Kaiserhof	Rückert, Hr., Mainz Wies
Klarmeyer, Hr. Major m. Fr., Wesel	Taunus-Hotel	Russ, Hr. Geb. Kommerzienrat m. Fr., N
	Hotel Central	
Koch, 2 Frln., Altendies	The second secon	Sanden, Fr., Berlin Re
Koch, Hr. Kfm., Hansu	Gasthof Krug Karlshof	Sass, Fr., Gelsenkirchen
König, Hr., Neunkirchen Kötelmann, Hr. Leutn., Meinerzhagen	Gasthof Krug	Sassler, Hr. Lehrer m. Fr., Herborn
Kreher, Hr. Kfm., Frankfurt	Gasthof Krug	Saueressig, Fr., Ruppertshofen
	Hospiz z. hl. Geist	Saxe-Röders, Fr., Frankfurt T
	Heidelberger Hof	Schaefer, Hr. Hptm., Mühlhausen
		Schaller, Hr. Kfm., P.
Landfried, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Dillenby	irg, Nassauer Hof	Scheid, Hr. Ing., Frankfurt
Lamshyn, Hr. Dr. med., Berlin	Residenz-Hotel	Schiffer ,Fr., Trier Or
Lang. Hr. Kfm., Hanau	Hotel Vogel	Schiffmann, Hr. m. Fam., Bad Reichenhall
Lang-Heinrich, Frl., Kettwig	Frankfurter Hof	Hotel Ad
Lebrecht, Hr. Bankdir., Konstantinopel	Nassauer Hof	Schliegel Un View on Park Names
Leicht, Fr., Grüningen	Zum Falken	Schlüssel, Hr. Kfm. m. Begl., Nassau
Lempke, Fr., Neubrandenburg	Kölnischer Hof	Schmitt, Frl., Fechenheim Schmitt, Hr. Leutn., Dahlen No.
Lemsch, Hr. Hptm. m. Fr., Aschaffenburg	Kölnischer Hof	
Lenz, Hr., Erdhausen	Hotel Central	Schneider, Hr. Kfm., Berlin Schonauer, Hr. m. Fr., Köln-Lindenthal
Levy, Fr., Hamburg	Bellevue	Schroth, Fr., Frankfurt
Leykauff, Fr., Frankfurt	Margarethenhof	Schubeis, Hr. Fabr., Schwelm
Lieser, Hr. Kfm., Ottweiler	Nonnenhot	Schudt, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
Limperti, Hr.,	Quisisana	Schudt, R., Hr. Kfm., Frankfurt
von Lindern, Exzell., Fr. Generalleutn., G	Taunus-Hotel	Schudt, Frl., Frankfurt
Ludemann, Hr. Leutn. m. Fr., Hildesheir		Schünmann, Hr. Kais, Bankdir., Braunschweig, T.
	Wiesbadener Hof	Sebumacher, Fr., Darmstadt Ge
Lutz, Fr., Frankfurt	Hotel Central	Seidenberg, Hr., Berlin
Luy, Hr. Apotheker m. Fr., Düsseldorf	Taunus-Hotel	Seimholtz, Hr. Oberbahn-Assist., Bingerbrück, Ge
		Selmstedt, Hr., Erfurt
Malzer, Hr. Kfm., Würzburg	Zum Kranz	Servos, Hr., Aachen Wiesl Sohler, Hr. Obering., Magdeburg Wiesl
	tel Adler Badhaus	Sohler, Hr. Obering., Magdeburg Wiesl Sommer, Hr. Ing., Essen Pr
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Staulentahl, Hr. m. Fam., Weimar Ge
Menge, Hr. Ing. m. Fr., Hannover	Rhein-Hotel	Steinhaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen
Meurin, Hr. Grubenbes., Andernach	Prinz Nikolas	von Stockhausen, Hr. Leutn., Köln
Meyer-Sautin, Hr. Dr. med., Bremen	Primavera	von Stomeyer, Fr. Oberstleutn., St. Wendel, Wies
Michels, Hr. Leutn. m. Fr., Charlottenb		Strauss, Hr., Mainz Wies
Minchau, Hr. Leutn. m. Fr., Hannover	Rhein-Hotel Hotel Central	Strauss, Hr. m. Fr., Frankfurt Wies
Missmahl, Hr. Leutn., Düsseldorf Möllhoff, Hr. m. Fr., Worms	Zum Falken	DEATHER DISTRICT TO STATE OF S
Molbacher, Hr.	Nonnenhof	Telkow, Hr. Oberleutn., St. Tonis Wies
Mühlig-Hofmann, Fr. Forst- u. Regierunge		Tews, Hr., Retelsdorf Frie
Munig-trotiment, 11 Porst- u. Regierungs	Goldener Brunnen	Thon, Hr., Hardeysen Or
Müller, Fr. Fabrikbes., Barmen	Vier Jahreszeiten	Thurau, Hr. Kfm., Eisenach Ge
Müller, Hr. Stud., Darmstadt	Hotel Vogel	Baronesse von Tiesenhausen, Fri. Rent.,
Müller, Fr., Darmstadt	Nonnenhof	Troselius, Hr. Dir., Bad Nauheim L
Müller, Hr. Hotelier, Kassel	Wiesbadener Hof	Veit, Fr. m. Begl., Göppingen Sanatorium
Müller, Fr. Rent.,	Bellevue	
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Prinz Nikolas	Voerkel, Hr. Leutu., Darmstadt T
Münchgesang, Hr., Berlin	Rose	Wagner, Fr. Geh. Rat m. Begl., Berlin
Mund, Hr. Kfm., Partenkirchen	Nassauer Hof	Welter, Hr. RegRat m. Fr.,
Murjahn, Hr. Fabr., Ober-Ramstadt	Terminus	Weber, Hr. Leutn., Erbenheim Wilhelm
Natalis, Fr., Braunschweig	Goldener Brunnen	Gräfin Wedel m. Bed., Berlin de Weerth, Frl., Elberfeld Vilh
Neuerbourg, Hr. Leutn. m. Fr., Aachen	Rose	Werner, Hr. Rittm.,
Nicolay, Hr. Kfm., Budenheim	Hotel Vogel	Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt P
von Niessen, Hr. Dr. med., Schlangenbad	Hotel Vogel	Weyk, Frl., Bonn
Nollmann, Fr., Bad Rothenfelde	Rose	Wild, Hr. Kfm. m. Fr., Werdan Sanat. Dr. A
Nord, Hr. Dir. m. Fr., Halle	Nassauer Hof	Willgerodt, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Ostender, Hr. Ing., Düsseldorf	Reichspost	Willmer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ostheimer, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Vogel	Winter, Hr., Metropole
Ottsen, Fri., Frankfurt	Palast-Hotel	von Winterfeld, Hr. Hptm.,
		Wirtz, Fr., Neuwied Hospiz
Pfeffer, Hr. Oberstleutn., Kraniehan	Hotel Epple	Wischmann, Hr. Oberstabsarzt Sun Rat Dr. med
Pfeifer, Hr., Herold	Hotel Vogel	Schmolz b, Breslau
Plendert, Fr., Siegen	Hotel Epple	Wolf, Fr., Darmstadt Min
Prusse Hr. Oberstlents m. Fr. Schöneberg	Villa Imperator	Wolff, Fr., Elberfeld Villa
Prasse, Hr. Oherstleutn, m. Fr., Schöneberg, Propp-Hauth, Fr., Berneastel-Cues Pr	ivathotal Amechica	West, Hr. Kfm., Frankfurt Wunderlich, Hr. Dir., Duisburg
Pulvermacher, Hr. m. Fr., Pottscheid	Hotel Central	Zimmermann, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Wesseling
		AND THE RESIDENCE AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PART

Hotel Reichspost.	
Putschbach, Hr. Leutn., Trier	Nassauer Hof
Putschbach, Fr., Trier	Nassauer Hof
Radermacher, Hr. Ing. m. Fr., Essen Radwowski, Hr., Bertin Rauch, Fr. m. Begl., Brandenburg Reissert, Hr. Prof. m. Fam., Marburg Rettig, Hr. Dr. m. Fr., Züllichau Rheinboldt, Hr. Fabr., Oberhofen	Kaiserhof Zum Falken Villa Rupprecht Quisisana Gasthof Krug Wiesbadener Hof
Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Rocker, Fr. m. Begl., Kaiserslautern Roeme, Hr. Offizier, Römer, Fr., Beuel	Hotel Viktoria Goldener Brunnen Taunus-Hotel Goldener Brunnen
Roessier, Fr., Dortmund Röschmann, Hr. Kfm., Duisburg	Villa Rupprecht Hotel Vogel
Rosenberg, Hr. Kfm, m. Fr., Essen Rosenstein, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt Ruben, Hr. Leutn., Charlottenburg	Reichspost Hotel Central Fürstenhof
Rückert, Hr., Mainz Russ, Hr. Geb. Kommerzienrat m. Fr.,	Wiesbadener Hof Nassauer Hof
Sanden, Fr., Berlin Sass, Fr., Gelsenkirchen	Residenz-Hotel Reichspost
Sassler, Hr. Lehrer m. Fr., Herborn	Hotel Epple
Saueressig, Fr., Ruppertshofen Saxe-Röders, Fr., Frankfurt	Reichspost Taunus-Hotel
Schaefer, Hr. Hptm., Mühlhausen Schaller, Hr. Kfm.,	Palast-Hotel Prinz Nikolas
Scheid, Hr. Ing., Frankfurt	Reichspost
Schiffer ,Fr., Trier Schiffmann, Hr. m. Fam., Bad Reichenh	Oranienstr. 62
Ho	tel Adler Badhaus Goldgasse 2
Schlüssel, Hr. Kfm. m. Begl., Nassau	Hotel Berg
Schmitt, Frl., Fechenheim Schmitt, Hr. Leutn., Dahlen	Rhein-Hotel Nassauer Hof
Schneider, Hr. Kim., Berlin	Hotel Vogel
Schonauer, Hr. m. Fr., Köln-Lindenthal Schroth, Fr., Frankfurt	Zum Falken Nerostr. 14
Schubeis, Hr. Fabr., Schwelm	Dahlheim
Schudt, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Schudt, R., Hr. Kfm., Frankfurt	Imperial Imperial
Schudt, Frl., Frankfurt	Imperial
Schünmann, Hr. Kais, Bankdir., Braunsch Schunmeher, Fr., Darmstadt	Gasthof Krug
Seidenberg, Hr., Berlin Seimholtz, Hr. Oberbahn-Assist., Bingerbr	Zum Falken ück, Goldenes Ross
Selmstedt, Hr., Erfurt Servos, Hr., Aachen	Prinz Nikolas Wiesbadener Hof
Sohler, Hr. Obering., Magdeburg	Wiesbadener Hof
Sommer, Hr. Ing., Essen Staulentahl, Hr. m. Fam., Weimar-	Prinz Nikolas Gasthof Krug
Steinhaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen	Hotel Berg
von Stockhausen, Hr. Leutn., Köln	Nonnenhof
von Stomeyer, Fr. Oberstleutn., St. Wende Strauss, Hr., Mainz	Wiesbadener Hof
Strauss, Hr. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Telkow, Hr. Oberleutn., St. Tonis Tews, Hr., Retelsdorf	Wiesbadener Hof Friedrichstr. 31
Thon, Hr., Hardeysen Thurau, Hr. Kfm., Eisenach	Oranienstr. 62
Baronesse von Tiesenhausen, Frl. Rent.,	Gasthof Krug Pariser Hof
Troselius, Hr. Dir., Bad Nauheim	Lausenplatz 1
Voerkel, Hr. Leutn., Darmstadt	orium Dietenmühle Taunus-Hotel
Wagner, Fr. Geh. Rat m. Begl., Berlin Welter, Hr. RegRat m. Fr.,	Rose Rose
Welter, Hr. RegRat m. Fr., Weber, Hr. Leutn., Erbenheim Gräfin Wedel m. Bed., Berlin	Wilhelmsheilanstalt Rose
de Weerth, Frl., Elberfeld	Villa Rupprecht
Werner, Hr. Rittm., Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Central Prinz Nikolas
Weyk, Frl., Bonn	Reichspost
Wild, Hr. Kfm. m. Fr., Werdan Sanat Willgerodt, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Pariser Hof
Willgerodt, Hr. Kfm., Wilmersdorf Willmer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Reichspost
Winter, Hr., Me von Winterfeld, Hr. Hptm.,	tropole u. Monopol Quisisana
Wirtz, Fr., Neuwied	Hospiz z. hl. Geist
Wischmann, Hr. Oberstabsarzt San Rat. Schmolz b. Breslau	Dr. med. m. Fr., Wilhelma
Wolf, Fr., Darmstadt	Münchener Hof
Wolff, Fr., Elberfeld	Villa Rupprecht



Bringt ever Gold zur Reichsbank



Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Gasthof Krug

Das wirksamste insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

chtigung der verkehrsfördernden Bestrebungen hasung von Gasthöfen in bisher wenig bekannten Bezüglich der Verkehrswerbung nach dem pricht der Bund die Erwartung aus, dass auch Reichsmittel eine Grundlage für die Förderung derdeutschen Verkehrs und für die Wahrung des and zukommenden Anteils am Weltverkehr ge-

Der Hansabund gegen die Reiseverteuerung. ungeheuerliche Reiseverteuerung durch die deutschen Eisenbahnverwaltungen eingeführten Eilzüge hat der Hansabund in einer Eingabe Frage kommenden Behörden entschieden Renommen. Nach seiner Auffassung bedeutete

diese Maßnahme eine schwere Belastung weiter Kreise des erwerbstätigen Bürgertums, ohne doch die Sicherheit zu geben, dass die überflüssigen Reisen wirklich unterbunden würden. Wenn unsere Eisenbahnverhältnisse eine starke Einschränkung des Personenverkehrs erforderlich machten, dann sollte man doch versuchen, dies auf anderem Wege zu erreichen. In erster Linie würde dafür die Forderung der Beibringung eines Dringlichkeitsnachweises für Reisen in Betracht kommen. Auf jeden Fall müssten die notwendigen geschäftlichen Reisen, die bei den heutigen Verkehrsverhältnissen wahrlich alles andere als Vergnügungsreisen seien, von dem neuen Zuschlage freibleiben.

Aus unseren Kriegstagen.

Die Ausstellung "Der Krieg in Schrift und Bild" ist in Berlin eröffnet. Einen interessanten Überblick über die Agitationsmittel, mit denen im Kriege gearbeitet wurde und wird, ein Bild der Entwicklung von dem mit Bleistift geschriebenen Radiotelegramm, das die letzten Kriegsnachrichten an die kämpfenden Truppen übermittelte, bis zu der journalistisch und künstlerisch vollkommenen Kriegszeitung wird in dieser Ausstellung entwickelt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Eeke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Gepäck zur Bahn.

Gepäck-Abbolum Verpackung Mobeltransport and L

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 26. Oktober.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Solist: Herr Arnold Földesy (Violoncello).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

Zum ersten Male: Wilhelm Mauke: i eldenklage.

A. Dverak: Konzert für Violoncelle und Orchester.

b) Adagio ma non troppo. c) Allegro moderato.

Herr Arnold Foldesy.

- Pause. 3. L. van Beethoven: Symphonie Nr. 4 in B-dur.

a) Adagio. — Allegro vivace.
 b) Adagio.

c) Allegro vivace

d) Finale — Allegro ma non troppo.
Violoncello-Vorträge mit Orchesterbegleitung:

a) C. Cui; Cantabile. b) D. Popper: Elf ntanz.

Herr Arnold Foldesy. Ende etwa 91/2 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galcrien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen

Abonnementspreise für 12 Konzerte	säm		Einzel- preise
Logensitz		48 M	k. 5.— Mk.
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe .	+ - +	86 ,	4
I. Parkett 1. bis 20, Reihe		36	4
21. bis 26. Reihe		30 ,	3
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe		24	2.50 .
Ranggalerie		24	2.50 ,
II. Parkett		24	2.50

Ranggalerie Rücksitz 2.- .

Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben. Die Verausgabung von Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis 121/2 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr

gegen Zahlung. Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk, anstatt 50 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk, anstatt 48 Mk.

Für II. Parkett und Ranggalerie werden Datzendkarten nicht ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erbalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze kann nar erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 27. Oktober. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 n. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurerchesters.

Sonntag, den 28. Oktober.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbruanen-Trinkhalle, 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn der Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet,

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 29. Oktober.

1 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 30. Oktober.

4 un l 8 Uhr: Abonnements-Konzers des Kurarcheslers

Mittwooh, den 31. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters-8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Geistliches Kammerkonzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirekte

Donnerstag, den 1. November (Allerheligen) und 8 Uhr: Abonnements-Kouzert des Kurorchesters

Freitag, den 2. November (Allerscelen).

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht. Solist: Herr Franz v. Vecsey (Violine). Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester. Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 28. Oktober morgens 9 Uhr un der Tageskasse im Kurhause.

Samstag, den 3. November. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchester

Sonntag, den 4. November. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle

4 Unr: Abonnements-Konzert des Kurerchesterr-Abends 7 Uhr im grossen Saale: Hauptprobe zu der I. Aufführung 1917/18 des Cäcilien-Vereins Wiesbades.

(Anderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 193.

Donnerstag, den 25. Oftober 1917.

5. Jahrgang Nr.

Befanntmadung. Die herren Ctabtverorbneten werben auf

Freitag, ben 26. Oftober I. 38., nachmittags 4 Hbr In ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gipung ergebenft ein-

Bewilligung von 20 000 K jur Beschaffung von Liebes-gaben für die im Jelbe stehenden Wiesbabener Truppen. Ber. Jin.-A.

Wer. Jin.-a. Antrag auf Weitererhebung ber Wertzuwachssteuer in bein saufende Jahr bereits beschlossenen verminderten Umfange. Ber. Jin.-A. Jestseung des Witwen- und Wassenstelles für die Hinterbliebenen des gesallenen Oberfeuerwehrmannes Karl Euler. Reuwahl eines Armenpslegers für das 2. Quartier im KI Armenbegirf

XI. Armenbegirf. Wiesbaben, ben 23. Oftober 1917. Der Burfipenbe

ber Stabtberorbneten-Berfammlung.

Musgabe von Rartoffeln und Unmeldung jur Gintellerung für den Winterbedarf. Die Ausgabestelle in ber Turnhalle Bleichftrage wird

Mittwoch, ben 24. Oftober, abends aufgehoben.

Bon Donnerstag, ben 26. Oftober ab werden

a) Kartoffelfarten für die Einkellerung ausgegeben im Lebensmittelamt für Einwohner (altes Museum)

b) Antrage auf Ginfellerung entgegengenommen beim ftabtischen Kartoffelamt, Friedrichstraße 9, II. St. Biesbaben, den 23. Oftober 1917.

Berfauf von Rartoffeln.

Die Kunden, die sich bei der Firma
Faß, Albrechtstraße 24,
hatten einschreiben lassen, sind an die Firma
Abolf Darth, Albrechtstraße 36,
siberschrieden worden. Diese Kunden fönnen also nur in der zulest genannten Kartoffelperkauföstelle Kartoffeln erhalten.
Wiesbaden, den 22. Ottober 1917.

Bekauntmachung.
Jür einige unter General- und Berufsvormundschaft stehende Linder — Knaben und Mabchen — werden jum Zwede spaierer Annahme an Kindesstatt gerignete Bersonen sofort gesucht. Melbungen unter Angabe der Bedingungen werden im faht. Berwaltungsgebäube, Markipt. 1, Zimmer 17, vormittags zwischen a. bis 12 tille entgenennennen.

9 bis 12 Uhr entgegengenommen. Auch fonnen die Melbungen auf ichriftlichem Wege er-

Der General- und Bernisbormunb.

Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bis jum 31. Dars 1919 folgende Raben anberweitig bermietet werben und gmar :

a) in ber neuen Rolonnabe : Bogen Rr. 38-39 mit 1 barliber liegenden Raum, b) in ber alten Rolonnade: Bogen Rr. 16-19 mit 2 baraber liegenben Raumen,

20-21 1 Raum. Die beiben letten Laben werben auch gufammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bebingungen bes Dietvertrages fonnen auf unferem Rechnungebureau eingesehen werben.

entesbaden, ben 16. Oftober 1917, Stabtifde Aurbermaltung.

Brennftoffverteilung.

1. Brennftoffarten. Mit November soll das System der sesten Kundschaft für die Brennstoffgaweisung eingesührt werden. Die in Kraft befindliche Brennstofffarte wird behufs Berwendung als Gegenfarte eingezogen und an deren Stelle eine andere Karte als

Lie haushaltungen muffen bei bem Austausch biefer Karten angeben, von welchem Loblenhandler sie in Zufunft Brenn-stoffe beziehen wollen. Beibe Karten werben dann mit dem Ramen des Kohlenhandlers versehen. Der Magistrat behält sich die Juweisung an eine audere als die gewählte Kohlenhandlung vor. Die den Haushaltungen ausgehändigte Kundenkarte muß von diesen mit der Rummer des Haushaltungsausweises, sowie mit dem Namen und der Wohnung des Haushaltungsausweises, sowie mit dem Namen und der Wohnung des Haushaltes versehen

Bum Brennstofsverkauf zugelassen sind sämtliche Kohlen-handlungen und Konsumbereine, die Kohlenhandel bisher be-trieben haben. Die namentliche Liste ist im Markenausgaberaum angeschlagen und im Kohlenamt ausgelegt.

2. Brennshaltarien.

2. Brennholzfarten.
An jede Haushaltung soll eine Brennholzsarte nach dem System der seiten Kundschaft in 2 Stüd ansgegeben werden, die sich durch ein Farbband unterscheiden. Die Karten sind mit der Rummer des Haushaltungsansweises, dem Ramen und der Wohnung der Haushaltung zu versehen. Die Karte ohne Farbband ist sur den Berbraucher selbst bestimmt, während die Karte mit Farbband als Gegensarte dienen joll. Aber die Berwendung dieser Karten bleibt weitere Besantimachung vorbehalten.

3. Ansgabe der Karten

3. Ansgabe ber Karten. Die Ausgabe ber Kohlen- und Holzfarten erfolgt in ber Zeit vom 28. Oftober bis 8. November im ehemaligen Mufeum, 2. Stod Jimmer 43/45, während ber Dienftstunden von 8% bis 12% und von 3 bis 5 Uhr und zwar an haushaltungen mit Namen mit Ansangsbuchstaben: A Dienstag, ben 28. Oktober, B Mittwoch, ben 24. Oktober,

Donnerstag, ben 25. Oftober, Freitag, ben 26. Oftober, Samsiag, ben 27. Oftober, Montag, ben 29. Oftober, Dienstag, ben 30. Oftober, Mittmody, ben 31. Oftober, N-R

Donnerstag, ben 1. Rovember, Freitag, ben 2. November, Samstag, ben 3. Rovember. Borgulegen finb: ber Saushaltsausweis, bie Martenausgabefarte,

bie Brennftofffarte. Biesbaben, ben 19. Oftober 1917.

K

Birb veröffentlicht.

Der Regift

Unter Bezugnahme auf die Bolizeinerordnung.
20. Jebruar 1911, betreffend Korordnung für gienerden die Besiger von Jiegenboden hiermit aufgebet beträge auf Antorung ihrer Bode dis zum 31. Oftober in untereinen.

Der t. Rolligei Dint Biesbaben, ben 13. Oftober 1917.

Der Magigit

Die frabt. bffeniliche Laftmage in ber Schwalden is wird werftaglich in der Beit vom 16. Sept. bis einicht vom vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr untuberteile Betrieb gehalten. Betrieb gehalten.

Stabtifdes Afgiftes Biesbaben, ben 7. Ceptember 1917.

Wiesbadener Nachrichten.

Morgentrant. Zur Herstellung einer Tasse genisgen ein bis zwei Teelöffel. Man rührt grei Babritat mit wenig heißem Wasser zu einem siezu bann heihes Wasser in entsprechender Menge biese Mischung zwei bis drei Minuten lang focken. lieben sügt man Salz oder Zuder zu. Das Gertigt sich neben Wohlgeschmad durch hoben Gehalt an Gweit ingdraten und Kahrfalzen aus.

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Maller, Bietliche

Westellight Brit Ge Post bezogen in dichland und Os es Vertelahr. ne Nummern 30 Pfg Tägliche Numme

Kur-

remde

Erscheint to

Hauptliste der

13: Illustrie

Fremde

Bezugsp

(einschl. Amt

rift- und Gesch Fernspr. Nr.

uesells

Ambrosius

299

Brandenstein Dortt mit er (Berlin), Hake (Warso Klarmeyer erzhagen), F Frau Exze udemann m Gattin (Charle over), Ltn. K mit Gattin (In. Prasse (Trier), Offiz Schaefer (Oberstltn. v (St. Tön er (Erbenhein

(Schmolz b Kaiserhof Eisenha nach der r Botschaftsrat im Hause tilrau von lessischen I im "He elenburg

Oberstabsarz

Aus Austall Freitag uert statt. weite

Aufführur Menke, die Vorgesehe

genderinn diesem des deut Meinte Mein geb.) ein setr selbst di der Führer u twiss viel zu den Sohr eichte We Jugendjahr ressante 1 der dortig de Grube eriasser er

überschlägt ind der gest ung. Um ersten Ja genug wu nden junge us, das g licher Zufall